



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Trainingsstunden und Kurse der

Hundeschule Worswede

Daniela Weingärtner

Birkenweg 1

27726 Worswede

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten zwischen Daniela Weingärtner (im Folgenden als „Trainer“ bezeichnet) und dem/der Auftraggeber:in (im Folgenden als „Kunden“ bezeichnet).

§ 2 Anmeldung zu einem Angebot; Vertragsschluss

Die verbindliche Anmeldung für ein Angebot erfolgt durch schriftliche oder telefonische Terminvereinbarung zwischen dem Kunden und dem Trainer. Ein Vertrag über die Teilnahme an einem Kurs kommt erst durch die Bestätigung des Trainers zustande.

Bei dem zwischen dem Trainer und dem Kunden geschlossenen Vertrag handelt es sich um einen Dienstleistungsvertrag mit dem Ziel, dem Kunden bestimmte Inhalte zu vermitteln. Der Kunde erhält vom Trainer Handlungsvorschläge. Die Trainerin schuldet keinen Erfolg oder das Erreichen bestimmter Ziele, denn diese können nur durch das regelmäßige Training des Kunden erreicht werden.

Mit der Anmeldung des Kunden zu einem Training oder Kurs akzeptiert dieser die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ein genereller Anspruch auf Teilnahme des Angebotes wird nicht gegeben. Die Hundeschule Worswede behält sich das Recht vor, die Annahme von Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

§ 3 Leistungen des Trainers

Der Umfang der vom Trainer zu erbringenden Leistung ergibt sich aus der Beschreibung des jeweiligen Angebots (Trainings- oder Kursstunde). Der Trainer behält sich vor, den jeweiligen Inhalt des Angebots zu ändern.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung auf der Website www.hundeschule-worswede.de bekanntgegebenen Preise für die Angebote. Aktuelle Preise können der vorgenannten Website entnommen werden. Preis- und Terminänderungen, sowie Irrtümer sind vorbehalten. Fahrtkosten

und Fahrzeiten werden nach Aufwand abgerechnet. Zahlungen sind nach Leistung der Dienste durch den Trainer vor Ort in bar, oder per Überweisung vorab fällig.

(2) Die Verpflichtung zur Zahlung der Teilnahmegebühr nach Terminvereinbarung besteht unabhängig von der tatsächlichen Anwesenheit im Kurs oder Training.

(3) Alle Preise sind gem. § 19 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

§ 5 Rücktritt des Kunden

Vereinbarte Trainingsstunden müssen mindestens 24 Stunden vor dem Termin

abgesagt werden. Trifft dies nicht zu, ist der Trainer berechtigt, die Gebühr für das Angebot in voller Höhe zu fordern. Verspätungen des Kunden zum vereinbarten Termin gehen zu dessen Lasten. Sie berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung. Absagen aufgrund von Krankheit, Urlaub oder sonstigen Gründen können nicht berücksichtigt werden

§ 6 Gewährleistungsausschluss

Der Trainer übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit der innerhalb des Angebotes vermittelten Kenntnisse. Der Trainer versichert jedoch, diese nach bestem Wissen und Gewissen zu vermitteln.

§ 7 Versicherungen des Kunden

Mit der Anmeldung zum jeweiligen Angebot versichert der Kunde, dass

- a) sein Hund, soweit ihm bekannt, nicht an einer für Menschen oder andere Hunde ansteckenden Krankheit (z.B. Zwingerhusten) leidet,**
- b) sein Hund alle erforderlichen Impfungen erhalten hat,**
- c) für seinen Hund eine Tierhalterhaftpflichtversicherung besteht.**

Impfausweis und ein Nachweis über die Tierhalterhaftpflichtversicherung werden spätestens zum ersten Termin kontrolliert.

§ 8 Haftung

(1) Mit dem Abschluss eines Vertrags über eine Beratung oder die Teilnahme an einem Kurs bzw. einem Training kommt kein selbständiger Garantie- oder Gewährvertrag zwischen dem Trainer und dem Kunden zustande.

(2) Die Haftung des Trainers für Schäden, die nicht in einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bestehen, ist auf die vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung der Veranstalterin oder eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des Trainers beschränkt. Ansprüche gegenüber sonstigen Dritten, die an dem Angebot teilnehmen und weder gesetzlicher Vertreter noch Erfüllungsgehilfen des Trainers sind, bleiben hiervon unberührt.

(3) Das Betreten des Trainingsgeländes des Trainers und die Nutzung der zum Trainingsgelände gehörenden Anlagen und Geräte geschieht auf eigene Gefahr. Der Trainer versichert, dass das Trainingsgelände und die zum Trainingsgelände gehörenden Anlagen und Geräte auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit für die vorgesehene Nutzung überprüft werden. Dies gilt ebenfalls für Trainingsgeräte die mobil genutzt werden.

(4) Der Trainer weist darauf hin, dass alle Kunden auch während des Kurses bzw. des Trainings den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Tierhalterhaftung (§ 833 BGB), unterliegen, und daher für Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Sachbeschädigungen, die sie oder ihr Tier verursachen, einzustehen haben.

Der Trainer übernimmt während der Dauer des Kurses bzw. des Trainings nicht die Aufsicht über die teilnehmenden Tiere; eine Tieraufseherhaftung des Trainers (§ 834 BGB) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 9 Rechte an Fotos und Aufnahmen während eines Trainings

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Bilder und Aufnahmen, die während der Teilnahme an einem Training entstehen, von dem Trainer frei für seine Zwecke genutzt werden können. Der Kunde verzichtet auf eine Entlohnung für das zuvor erteilte Einverständnis.

§10 Urheberrecht Alle Inhalte dieser Website oder der ausgehändigten Kursunterlagen, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Daniela Weingärtner.

Die - auch auszugsweise - Verwendung der Inhalte dieser Website oder der ausgehändigten Kursunterlagen kann nur nach meiner vorherigen schriftlichen Zustimmung erfolgen. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung bleiben vorbehalten.

Ich weise darauf hin, dass derjenige, der gegen das Urheberrecht verstößt indem er z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert, sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar macht und zudem gem. §§ 97 f UrhG kostenpflichtig abgemahnt wird und Schadensersatz leisten muss.

§11 Sonstiges

Sollten einzelne Klauseln der Geschäftsbedingungen rechtsunwirksam sein, so bleiben die übrigen Punkte hiervon unberührt. Die Berichtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten